

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Das Füchslin (1836)

- 1 Wer ist in unser Hühnerhaus
- 2 Eben doch gegangen?
- 3 Wer will sich dort zu einem Schmaus
- 4 Eine Henne fangen?
- 5 Füchslin, Füchslin, mach dich fort!
- 6 Füchslin, sag, was willst du dort
- 7 Doch bei unsern Hühnern?

- 8 Das Füchslin aber bleibet da
- 9 Ohne Furcht und Bangen;
- 10 Doch eh' er's selber sich versah,
- 11 Wird mein Fuchs gefangen.
- 12 Füchslin, Füchslin, bangt dir nicht?
- 13 Füchslin, jetzo vors Gericht!
- 14 Denn du bist gefangen.

- 15 Dem Fuchse ward zur Stelle dort
- 16 Gleich sein Recht verliehen:
- 17 Er mußte nach des Richters Wort
- 18 Seinen Pelz ausziehen.
- 19 Füchslin, Füchslin, wohlgemuth!
- 20 Füchslin, traun, es ruht sich gut
- 21 Auf des Kürschners Stange!

(Textopus: Das Füchslin. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43648>)